

Ein historischer Nachweis von *Schoenoplectus supinus* (L.) Palla (Cyperaceae) aus Vorarlberg (Austria)

von Konrad Pagitz

Zum Autor

Geboren 1967 in Klagenfurt. Besuch Humanistisches Gymnasium. Studium der Biologie/Botanik in Innsbruck. Seit 1992 am Inst. für Botanik in Innsbruck tätig, derzeit Univ.- Ass. mit Aufgabenbereich Systematik, Taxonomie und Floristik der Phanerogamen. Kurator des Institutsherbars (Code IB). Persönliche Arbeitsschwerpunkte: *Rubus* (Brombeeren) und Neophyten

Abstract

During the revision of some herbarium specimens out of the herbarium of the Vorarlberger Naturschau (Code B) one sheet with *Schoenoplectus supinus* (L.) Palla was found. The specimens are from the area of the Bodensee (Fussach-Fischerlände) and were collected in 1938. This is the first site in the western region of Austria. In Austria the species is very rare and highly endangered (Red Data List 1).

Key words: Cyperaceae, *Schoenoplectus*, Austria, Vorarlberg, Teichbinse

Zusammenfassung

Aufgrund eines historischen Herbarbeleges aus dem Bestand der Vorarlberger Naturschau (Code B) konnte der Erstnachweis von *Schoenoplectus supinus* (L.) Palla für Vorarlberg und das gesamte zentrale und westliche Österreich erbracht werden. Der von Johann Schwimmer gesammelte Beleg stammt aus dem Bodenseegebiet (Fussach-Fischerlände) und ist mit 1938 datiert.

Einleitung

Im Zuge der Durchsicht von Herbarbelegen der Vorarlberger Naturschau ist ein Herbarbogen von *Schoenoplectus supinus* aus Vorarlberg zu Tage gefördert worden. Nach derzeitigem Kenntnisstand handelt es sich bisher um den einzigen Nachweis der Zwerg-Teichsimse im zentralen und westlichen Teil Österreichs und stellt somit für Österreich den bisher westlichsten und zugleich auch sehr isolierten Fundpunkt dar. Er gliedert sich aber sehr gut in die schweizerischen und deutschen Teilareale der Art ein.

VORARLBERGER
NATURSCHAU
16
SEITE 105–108
Dornbirn 2005

